

Inhalt

1	Einführung	9
2	Die Entwicklung der Ostschweizer Bauernmalerei	11
2.1	Zwischen Hügeln und Bergen	11
2.2	Farbiges Toggenburg	12
2.2.1	Malerei auf Strickwänden	12
2.2.2	Toggenburger Scheiben	14
2.2.3	Möbelmalerei	16
	Technik	16
	Motive	17
	Maler	19
	Wiederentdeckt	20
2.2.4	Anfänge der Bauernmalerei	21
3	Die klassische Bauernmalerei	25
3.1	Die Erforschung	25
3.2	Kunst – Kunsthandwerk	28
3.3	Tafelbilder, Eimerbödeli und Sennenstreifen	30
3.3.1	Täfeli	31
3.3.2	Bödeli	34
3.3.3	Sennte	39
4	Der Bauernmaler Gottlieb Feurer	45
4.1	Aus gutem Haus	45
4.2	Zwischen Nesselhalde und Sellamatt	48
4.3	Die schönsten Kühe	50
4.4	Skizziert, gezeichnet und gemalt	52
4.5	Zeitgenossen und Vorbilder	55
4.6	Gibt es Nachahmer?	65
4.7	Werkphasen	74
5	Ausgesuchte Bildbeispiele	77
5.1	Alpfahrt auf die Sellamatt	77
5.2	Alpstubete	84
5.3	Toggenburgerhaus	89

5.4	Berner Chalet	91
5.5	Bödeli für Georg Eggenberger, 1900	93
5.6	Streifen von 1912	96
5.7	Foto-Collage	101
6	Verbreitung der Werke und Rezeption	105
6.1	Privatsammlungen	106
6.2	Museen	108
6.3	Ausstellungen	113
7	Gottlieb Feurer – ein naiver Künstler?	117
8	Idylle: Der Versuch einer Deutung	119
9	Fazit und Ausblick	123
10	Bildteil	127
11	Bibliografie	183
12	Abbildungsverzeichnis	187